

Neukölln

Madeline Juno

Ich will nie wieder, nie wieder nach Neukölln
Nie wieder fühlen, was ich vergessen will
Ich lass mir lieber mein Herz mit Teer erfüllen
Denn wenn es kalt wird, ist es endlich still

Ich fühl mich leer, denn ich bin
Nicht mal mehr traurig, ich bin
Nicht mehr wütend, ich bin
Alles wofür ich die Worte nicht find
Erst Tage, dann Wochen, jetzt sind Monate vorbei, nur wohin
Mit all meinen Fragen, bestimmt nehm ich sie ins Grab, oh well, then

Vielleicht war es nie gut genug
War ich dir zu viel? Sag mir, wozu?
All die Jahre für immer ich und du
Sag mir, wozu? Oh

Ich will nie wieder, nie wieder nach Neukölln
Nie wieder fühlen, was ich vergessen will
Ich lass mir lieber mein Herz mit Teer erfüllen
Denn wenn es kalt wird, ist es endlich still

Wenn ich von Liebe sprach, hab ich immer dich gemeint
Hab ich an Vertrauen gedacht, fiel mir nur uns beide ein
Ich will nie wieder, nie wieder nach Neukölln
Nie wieder nach Neukölln

Wieso übers Telefon und warum genau nachts um 3, hm?
Du hast gewusst, ich war allein
Du bist nur kurz weggeflogen, dann kamst du nie wieder heim
Weil so face-to-face soll schmerhaft sein
Und ich hab dich angefleht: "Komm, bitte nur ein Gespräch"
Damit ich versteh, wieso du gehst
Wieso können wir nicht reden?

Vielleicht war ich nie mehr wert als nichts für dich

Oh, ich will nie wieder, nie wieder nach Neukölln
Nie wieder fühlen, was ich vergessen will
Ich lass mir lieber mein Herz mit Teer füllen
Denn wenn es kalt wird, ist es endlich still

Wenn ich von Liebe sprach, hab ich immer dich gemeint
Hab ich an Vertrauen gedacht, fielen mir nur uns beide ein
Ich will nie wieder, nie wieder nach Neukölln
Nie wieder nach Neukölln

Nie wieder nach Neukölln

Nie wieder nach Neukölln

Nie wieder nach Neukölln

Nie wieder nach Neukölln